

2. Bezirksklasse Herren Gruppe 05

SV Germania Beber-Rohrsen : SV Blau-Weiß Salzhemmendorf
Freitag, 07.10.2022, 20:00 Uhr

SV Germania Beber-Rohrsen verliert knapp gegen SV Blau-Weiß Salzhemmendorf

Ausgelassene Stimmung herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Titze / Buchmann nach 2 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste des SV Blau-Weiß Salzhemmendorf im Match der 2. Bezirksklasse Herren Gruppe 05 verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam SV Germania Beber-Rohrsen, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 28:29) quittieren musste. Matchwinner waren an diesem Tag Peter und Titze welche in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 3. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 4:2.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Chancenlos waren Abend / Sterrenberg gegen Treu / Peter nicht, aber mehr als ein 7:11, 9:11, 11:4, 8:11 war nicht zu holen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Titze / Buchmann hatten Holle / Rakel nur im ersten Satz eine Chance. Wächter / Shah machten wiederum mit Otto / Rode beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Da gab es nichts zu rütteln. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Unglücklich war Torben Abend in der Partie gegen Olaf Titze, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Auf dem falschen Fuß erwischte Rolf-Ingo Sterrenberg seinen Gegner Lars Treu beim eher eindeutigen 3:0-Sieg. Anschließend ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Eike Holle, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Bernward Buchmann verlor. Wie ausgeglichen das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz endeten. Überzeugend war hingegen der Erfolg in drei Sätzen von Stephan Rakel daraufhin gegen Bastian Otto. Das war ein souveräner Sieg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Bernd Wächter gegen Michael Rode. Keinen Punkt beisteuern konnte Javed Shah im Spiel gegen Oliver Peter, das 0:3 verloren ging. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Einen Zähler für die Gäste musste Torben Abend wenig später bei der 1:3-Niederlage gegen Lars Treu in der auf Basis der TTR-Werte im Vorfeld recht ausgeglichen eingestuften Partie hinnehmen. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Rolf-Ingo Sterrenberg beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Olaf Titze. Eher wenig Gegenwehr bekam Eike Holle bei seinem Sieg in drei Sätzen von Bastian Otto. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Stephan Rakel und Bernward Buchmann entschieden, das Stephan Rakel letztendlich gewann. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Bernd Wächter seinem Gegner Oliver Peter letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Nicht einen Satzgewinn überließ Javed Shah seinem Gegner Michael Rode beim in Sätzen klaren 3:0-Sieg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Hierbei überließ Shah seinem Kontrahenten lediglich 4 Punktgewinne im gesamten Spiel. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden

Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Abend / Sterrenberg verpassten es derweil indessen mit einem 6:11, 11:4, 7:11, 4:11 gegen Titze / Buchmann, einen Punkt für ihr Team zu erspielen. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den SV Germania Beber-Rohrsen am 04.11.2022 gegen den TSV Eintracht Nienstedt um Wiedergutmachung, während die Gäste am 08.10.2022 gegen den SV WTW Wallensen versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

SV Germania Beber-Rohrsen

Doppel: Abend / Sterrenberg 0:2, Holle / Rakel 0:1, Wächter / Shah 1:0

Einzel: T. Abend 0:2, R. Sterrenberg 1:1, E. Holle 1:1, S. Rakel 2:0, B. Wächter 1:1, J. Shah 1:1

SV Blau-Weiß Salzhemmendorf

Doppel: Titze / Buchmann 2:0, Treu / Peter 1:0, Otto / Rode 0:1

Einzel: L. Treu 1:1, O. Titze 2:0, B. Otto 0:2, B. Buchmann 1:1, O. Peter 2:0, M. Rode 0:2